

GSM-X

UNIVERSELLES, MULTIFUNKTIONALES KOMMUNIKATIONSMODUL

GSM-X bietet eine erweiterte Funktionalität im Bereich der Kommunikation und Unterstützung von deren verschiedenen Kanälen. Das Gerät ist mit einem Zellulartelefon ausgestattet, welches die Datenübertragung in der GPRS-Technologie unterstützt. Dieses Modul kann zur Realisierung der Überwachung in Alarmsystemen genutzt werden. Zu diesem Zweck wird es an den Dialer der Zentrale oder an deren entsprechend konfigurierte Ausgänge angeschlossen.

Ein wichtiges Merkmal des Gerätes ist die Möglichkeit der Erweiterung um das Ethernetmodul **GSM-X-ETH**, wodurch eine Überwachung auf zwei voneinander unabhängigen Wegen realisiert werden kann (Ethernet und GPRS). Eine andere Option ist der Betrieb mit dem Telefonmodul **GSM-X-PSTN** – ein alternativer Übertragungskanal ist dann das analoge Telefonnetz PSTN. Die ständige Kontrolle des Status der Verbindungen mit der Leitstelle sowie die Austauschbarkeit der Übertragungskanäle verursachen, dass die strengen Anforderungen für DP4 der Norm EN 50136 im Bereich des sog. Dual Path Reporting erfüllt sind.



GSM-X kann Benachrichtigungen an 8 Telefonnummern übersenden, was auf verschiedene Weise erfolgen kann: per Sprachmeldungen, per SMS oder PUSH Nachrichten, ebenso via CLIP-Dienst.

Das Modul bietet einen umfassenden Betrieb mit den Zentralen **INTEGRA** und **INTEGRA Plus**. Angeschlossen an die RS-232-Schnittstelle der Zentrale wird es die Aufschaltung und Benachrichtigung realisieren (im Falle der Zentralen INTEGRA Plus, basiert der SMS-Inhalt direkt auf der Ereignisliste). Es ermöglicht auch die Fernparametrierung dieser Zentralen über einen Computer mit installiertem Programm **DLOADX** und die Verwaltung von Alarmsystemen mithilfe des Programms **GUARDX**.

Das Gerät kann eine analoge Telefonleitung völlig ersetzen, indem es als Backup-Verbindungskanal betrieben wird. Wenn die Leitung nicht zugänglich ist, leitet es die Sprachnachrichten an das zellulare Netzwerk weiter. Im Falle der PBX-Telefonanlagen kann es als eine zusätzliche externe Leitung betrieben werden.

GSM-X ist mit 4 programmierbaren Ausgängen ausgestattet, die unter Nutzung von SMS, CLIP, DTMF, der mobilen Applikation **GX CONTROL**, der Software **GX Soft** oder über das IoT ferngesteuert werden können. Dadurch kann **GSM-X** zur Fernsteuerung eines Alarmsystems oder anderer angeschlossener Geräte verwendet werden.

Die Parametrierung und Konfiguration erfolgt über einen Computer mit installiertem Programm **GX Soft**. Die Verbindung mit dem Modul kann lokal (Mini-USB-Port) oder per Fernzugriff (über GPRS oder Ethernet*) stattfinden.

Die Fernaktualisierung des Geräts (seiner Firmware) ist durch die Zusammenarbeit von **GSM-X** mit der Software **UpServ** möglich.

Das eingebaute GSM-Telefon besitzt zwei SIM-Karten-Steckplätze. Bei auftretenden Problemen mit dem Netzempfang des Anbieters der ersten Karte verbindet sich das Modul automatisch mit der zweiten SIM-Karte, um eine stetige Verbindung beizubehalten.

- Dual Path Reporting gemäß EN 50136**/**
- Umwandlung der Telefonübertragung in: Audio (zellulares Netzwerk / PSTN**) / SMS / Ethernet* / GPRS
- Benachrichtigung an maximal 8 Telefonnummern
- Benachrichtigung: Audio / SMS / PUSH / CLIP
- Umwandlung der PAGER-Textmeldungen in SMS-Nachrichten
- Simulation von Telefonleitungen durch GSM – GSM-Gateway
- GSM-Verbindung bei Störung der Telefonleitung
- Kompatibilität mit den Zentralen **INTEGRA** und **INTEGRA Plus**:
 - schneller Datentransfer über RS-232
 - Übertragung TCP / IP oder über PSTN**
 - automatische Erstellung von Benachrichtigungsinhalten (**INTEGRA Plus**)
 - Möglichkeit der Fernverbindung mit den Programmen **DLOADX** und **GUARDX**

- SMS- und CLIP-Empfänger für die Leitstelle **STAM-2**
- 4 programmierbare Eingänge (NO, NC)
- 4 Ausgänge (OC), steuerbar mittels SMS / CLIP / DTMF / **GX CONTROL** / **GX Soft** / über das IoT
- IoT – Unterstützung offener Kommunikationsprotokolle: JSON, MQTT
- Bedienung von zwei SIM-Karten
- Möglichkeit der Guthabenüberprüfung von Prepaid-Karten und Benachrichtigung über eine Limitunterschreitung
- Konfiguration der Moduleinstellungen:
 - lokal – Computer mit installiertem Programm **GX Soft**, der an den USB-Port des Moduls angeschlossen ist
 - per Fernzugriff – Computer mit installiertem Programm **GX Soft**, der sich mit dem Modul über Ethernet* oder GPRS verbindet
- Zusammenarbeit mit der mobilen Applikation **GX CONTROL**
- Möglichkeit der Firmwareaktualisierung per Fernzugriff
- Möglichkeit, entsprechendes Netzteil **APS-612**, **APS-412** oder **APS-1412** anzuschließen
- Möglichkeit der Erweiterung um das Ethernetmodul **GSM-X-ETH** oder wechselweise das Telefonmodul **GSM-X-PSTN**

* bei Betrieb mit **GSM-X-ETH**

** bei Betrieb mit **GSM-X-PSTN**

TECHNISCHE DATEN

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Anzahl von OC-Ausgängen | 4 |
| Spannungsversorgung (±15%) | 12 V DC |
| Anzahl von Eingängen | 4 |
| Abmessungen des Gehäuses | 126 x 158 x 46 mm |
| Abmessungen der Elektronikplatine | 141 x 70 mm |
| Betriebstemperatur | -10...+55°C |
| Ruhestromaufnahme | 100 mA |
| Max. Stromaufnahme | 275 mA |
| Gewicht | 255 g |
| Max. Luftfeuchtigkeit | 93±3% |
| Umweltklasse gem. EN50130-5 | II |
| Anzahl der Stromversorgungsausgänge | 1 |
| Ausgänge des Typs OC | 50 mA / 12 V DC |
| AUX- Ausgänge | 300 mA / 12 V DC |